

Ernährung, Landwirtschaft und Klimaschutz gemeinsam gestalten

Bitte vergeben Sie selbst die Punkte
nach Ihrer Einschätzung / Bewertung:

Ja = 2 Punkte

Teilweise = 1 Punkt

Nein = 0 Punkte

Auswertung

0–10 Punkte =

Thema bisher kaum integriert

11–20 Punkte =

erste Ansätze vorhanden

21–30 Punkte =

strategisch aufgestellt

31–40 Punkte =

Vorreiterkommune

Strategie und Steuerung

Frage	Punkte
Ernährung und Landwirtschaft sind Teil des Klimaschutzkonzeptes.	☐
Klimaschutz und Ernährung werden gemeinsam betrachtet.	☐
Landwirtschaftliche Akteure werden regelmäßig eingebunden.	☐
Es gibt politische Beschlüsse zur nachhaltigen Ernährung.	☐
Zielkonflikte zwischen Landwirtschaft und Energiewende werden systematisch behandelt.	☐

Daten und Monitoring

Frage	Punkte
Erährungsbedingte Emissionen werden betrachtet.	☐
Lebensmittelabfälle werden erfasst.	☐
Bio-Anteile werden erhoben.	☐
Regionale Beschaffung wird erhoben.	☐
Boden- oder Humusindikatoren werden erfasst.	☐

Landwirtschaft stärken

Frage	Punkte
Die Kommune unterstützt humusaufbauende Bewirtschaftung.	☐
Die Kommune fördert regionale Vermarktung.	☐
Ökolandbau wird aktiv unterstützt.	☐
Agroforst oder ähnliche Ansätze werden gefördert.	☐
Die Landwirtschaft wird als Partner des Klimaschutzes verstanden.	☐

Zwischensumme Seite 1: ____ / 30
Punkte

Klimaschutz für die Landwirtschaft

Frage	Punkte
Klimaschutzmaßnahmen werden auch nach ihrem Nutzen für Ertragssicherheit bewertet.	☐
Bodenschutz ist Bestandteil kommunaler Klimastrategien.	☐
Wasserverfügbarkeit wird gemeinsam mit Landwirtschaft betrachtet.	☐
Die Kommune fördert Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Landwirtschaft.	☐
Ernährungssicherheit wird als kommunales Thema verstanden.	☐

Kooperation und Dialog

Frage	Punkte
Es gibt regelmäßige Dialogformate.	☐
Landwirtschaft, Klimaschutz und Planung arbeiten zusammen.	☐
Energieprojekte werden frühzeitig abgestimmt.	☐
Konflikte werden aktiv moderiert.	☐
Regionale Ernährungsakteure werden einbezogen.	☐

Gesamtsumme: ____ / 40 Punkte

Öffentliche Beschaffung

Frage	Punkte
Es gibt Ziele für Bio-Anteile.	☐
Es gibt Ziele für regionale Beschaffung.	☐
Lebensmittelverschwendung wird reduziert.	☐
Gemeinschaftsverpflegung wird als Hebel genutzt.	☐
Nachhaltigkeitskriterien sind in Ausschreibungen verankert.	☐

Schnelltest: Die vier Schlüsselfragen

Eine Kommune ist auf einem guten Weg, wenn sie alle vier Fragen mit „Ja“ beantworten kann:

- ☐ Haben wir Ernährung und Landwirtschaft in unsere Klimastrategie integriert?
- ☐ Unterstützt unser Klimaschutzprogramm auch die Resilienz der Landwirtschaft?
- ☐ Nutzen wir unsere Beschaffung als Hebel für nachhaltige Ernährung?
- ☐ Gibt es einen strukturierten Dialog zwischen Landwirtschaft, Ernährung, Klimaschutz und Energiewende?